

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am
16.07.2007 Sitzungszimmer des Rathauses II

16.WP/WuF/006

Beginn öffentlicher Teil: 16:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 18:32 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:30 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 18:50 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Rohde, Paul

Mitglied/Mitglieder

Braun, Hartmut
Ethner, Regina
Hinz, Gerald
Leppert, Florian
Lüddecke, Dieter
Pilgrim, Adolf-W.
Unverzagt, Hartmut

Vertreter für Herrn Kurt-
Ulrich Schulz
bis TOP 6

Walter, Klaus-Dieter

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert
Rheinhardt, Michael

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Strecker, Dagobert bis TOP 8
Philipps, Lutz
Gottlieb, Julia bis TOP 3
Herbst, Rainer bis TOP 8
Scholz, André
Hammermeister, Lars
Behncke, Martina bis TOP 6
Voutta, Jens
Reichert, Hans-Jürgen
Kauter, Theo bis TOP 8
Gawert, Ulrike

Gast/Gäste

Borchert, Susanne Region Hannover

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 21.05.2007
3. Aktualisierung Regionales Einzelhandelskonzept Region Hannover
Vorlage: 2007 0198
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Anfragen laut Geschäftsordnung
 - a) Schwimmkurse für Kinder -
- Anfrage des Rats Herrn Paul Rohde vom 28.06.2007 - (Anlage 1)
 - b) Shared Space
- Anfrage des Rats Herrn Paul Rohde vom 28.06.2007 - (Anlage 2)
6. Prüfung der Jahresrechnung 2005
Vorlage: 2007 0191
7. Betriebsabrechnung Bauhof / Gärtnerbauhof 2006
Vorlage: 2007 0197
8. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Rohde eröffnete um 16.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er schlug vor, den TOP 7 vorzuziehen und als TOP 3 zu behandeln.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 21.05.2007

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 21.05.2007 wurde mit 8 Jastimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

3. Aktualisierung Regionales Einzelhandelskonzept Region Hannover Vorlage: 2007 0198

Frau Borchert vom Team Regionalplanung der Region Hannover stellte den Endbericht der CIMA GmbH zur Aktualisierung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes vor (Anlage 3).

Herr Lüddecke erklärte, dass das Einzelhandelskonzept der Region eine Grundlage für raumplanerische Entscheidungen sei.

Herr Baxmann betonte, dass das ‚Austrocknen‘ der Innenstädte nicht nur ein Burgdorfer Problem sei und es nicht schade zu schauen, wie man in der regionalen Landschaft dastehe.

Nach weiterer eingehender Diskussion erkundigte **Herr Rohde** sich nach dem Termin für die Vorstellung des kommunalen Einzelhandelskonzeptes, welches der Firma Stadt und Handel in Auftrag gegeben wurde.

Frau Gottlieb erklärte, dass am 03.09.2007 eine gemeinsame Sitzung des Bauausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen stattfinden wird, in der die Ergebnisse vorgestellt werden sollen. Am 20.09.2007 findet die Einwohnerversammlung hierzu statt. Nach Klärung aller dann noch offenen Fragen kann das kommunale Einzelhandelskonzept im Rat beschlossen werden.

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

1. **Herr Philipps** teilte mit, dass wie Burgdorf auch die anderen Kommunen in der Region Hannover im Jahr 2007 ihre Realsteuerhebesätze nicht erhöht hätten. Der Durchschnittshebesatz der regionsangehörigen Kommunen (außer LHH) liege bei der Grundsteuer A bei 402,2 %, der Grundsteuer B bei 401,2 % sowie der Gewerbesteuer bei 395,7 %. Burgdorf liege damit mit seinen Hebesätzen von je 400 % im Regionsdurchschnitt.
2. Weiterhin teilte **Herr Philipps** mit, dass der Innenausschuss des Nds. Landtages beschlossen habe, die nach der Steuerschätzung vom Mai 2007 zu erwartenden Steuermehreinnahmen des Landes Niedersachsen, die sich zugleich auf die Verbundmasse im kommunalen Finanzausgleich auswirken, noch in diesem Jahr zur Auszahlung zu bringen. Dadurch erhöhen sich die FAG-Mittel für 2007 nochmals um 126,7 Mio. Euro, das Gesamtvolumen des kommunalen Finanzausgleichs wächst auf 3,08 Mrd. Euro an. Für die Stadt Burgdorf ergäbe sich hiernach für 2007 bei der Schlüsselzuweisung nach altem Recht ein Betrag von 5.227.000 € (+ 490.900 € gegenüber Haushalt; + 144.000 € gg. letztem Stand vom Feb. 2007). Durch die höhere Schlüsselzuweisung würde sich die Regionsumlage auf 10.175.900 € erhöhen. Insgesamt beträgt die Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan im Jahr 2007 für den Verwaltungshaushalt 302.400 € (+ 77.000 € gegenüber Stand Febr. 2007). Sollte der von der Landesregierung beschlossene Gesetzentwurf beschlossen werden, würde sich die Schlüsselzuweisung noch einmal um 35.000 € und die Regionsumlage um 16.200 € erhöhen, so dass die Verbesserung des Verwaltungshaushaltes bei insgesamt 321.200 € (gegenüber Haushaltsplan) liegen würde. Im Vermögenshaushalt würde der investive Anteil der Schlüsselzuweisung nach altem Recht jetzt bei 733.000 € (+ 68.800 € gegenüber Haushaltsplan) und gem.

Gesetzentwurf bei 738.000 € (+ 73.800 € gegenüber Haushaltsplan) liegen.

3. Der Nieders. Städtetag – so **Herr Philipps** – habe mitgeteilt, dass zum 1. August 2007 beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ein um 13,9 % höherer Betrag gegenüber dem 1. August 2006 sowie beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ein um 17,8 % höherer Betrag zur Auszahlung komme. Gegenüber dem Jahr 2006 liegen die Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zum jetzigen Zeitpunkt rd. 840.000,00 € über dem Vorjahresniveau.
4. **Frau Behncke** teilte den Sachstand zur Änderung des Landesraumordnungsprogramms nach dem Anhörungstermin am 04.05.2007 mit. Die mit der Vorlage 2007 0102 in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 19.2.2007 vorgestellte und abgegebene Stellungnahme der Stadt Burgdorf enthielt Anregungen zur ‚*Entwicklung der räumlichen Struktur*‘, ‚*Zentrale Orte*‘ und ‚*Versorgungsstrukturen*‘. Die Anregungen der Stadt Burgdorf zur ‚*Entwicklung der räumlichen Struktur*‘ sowie ‚*Zentrale Orte*‘ blieben unberücksichtigt. Aktuell wird im neuen Entwurf des LROP (vom 26.06.07) die Entwicklung des ländlichen Raums noch stärker betont. Dies relativiert sich aber, weil nach wie vor Unklarheit über die Begriffe ‚ländl. Raum‘ und ‚Metropolregion‘ besteht und weil diese Regelung lediglich als Grundsatz der Raumordnung formuliert wird und damit keine unmittelbare Rechtswirkung entfaltet. Zu den ‚*Versorgungsstrukturen*‘ sind die Festlegungen zu Factory-Outlet-Centern (FOC) noch einmal grundlegend überarbeitet worden. Die generelle Öffnungsklausel (Satz 13) ist nicht mehr vorgesehen, auch sind die Aussagen zur geforderten öffentlichen Verkehrsanbindung verschärft worden; insofern wurden die Anregungen der Stadt Burgdorf berücksichtigt. Der geänderte Entwurf sah einen konkreten Standort für ein FOC zu „Erprobungszwecken“ in der Gemeinde Bispingen vor. Jetzt wird jedoch darauf verzichtet, einen konkreten Standort ‚FOC‘ festzulegen. Es soll im Rahmen eines Raumordnungsverfahrens ‚in der Lüneburger Heide‘ geprüft werden.

Das weitere Verfahren sieht vor, dass nach der Sommerpause die Abwägungsvorschläge und die geänderte Entwurfsfassung im Landtag diskutiert und verabschiedet werden sollen. Eine weitere Beteiligung der Stadt Burgdorf sieht das Verfahren zur Änderung des LROP nicht vor.

5. **Anfragen laut Geschäftsordnung**

a) **Schwimmkurse für Kinder** -

- **Anfrage des Ratscherrn Paul Rohde vom 28.06.2007 - (Anlage 1)**

b) **Shared Space**

- **Anfrage des Ratscherrn Paul Rohde vom 28.06.2007 - (Anlage 2)**

Herr Rohde verlas die Anfrage bezüglich der Schwimmkurse für Kinder, die von **Herrn Philipps** beantwortet wurde (Anlage 1).

Nach Verlesen der Anfrage bezüglich Shared Space durch **Herrn Rohde** wurde diese von **Herrn Herbst** beantwortet (Anlage 2).

6. Prüfung der Jahresrechnung 2005
Vorlage: 2007 0191

Nachdem die Verwaltung zu einzelnen von den Ausschussmitgliedern erwähnten Textziffern ergänzende Erläuterungen gegeben hatte, fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Rat, den unter 2) formulierten Beschluss zu fassen.

7. Betriebsabrechnung Bauhof / Gärtnerbauhof 2006
Vorlage: 2007 0197

Nach kurzer Erläuterung einiger Verständnisfragen durch **Herrn Philipps** wurde die Betriebsabrechnung vom Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zur Kenntnis genommen.

8. Anregungen an die Verwaltung

Herr Rohde erkundigte sich, welche Kosten die Stadt und die Feuerwehr im Zusammenhang mit dem Skatermarathon hatten und welche Kosten dem Veranstalter jeweils in Rechnung gestellt werden.

Hierzu erklärte **Herr Philipps**, dass für die Feuerwehr Kosten für Benzin und Verpflegung entstanden seien, wovon die Verpflegungskosten von der Stadt Celle getragen werden. Die Benzinkosten werden aus dem Budget der Feuerwehr gezahlt. Weitere Kosten sind für den Einsatz von zwei Mitarbeitern zur Überprüfung und Einrichtung der Sperrmaßnahmen sowie für Reinigungsarbeiten nach dem Skatermarathon angefallen. Insgesamt sind Kosten in Höhe von 577,00 € für die Stadt entstanden.

Herr Walter hob die hervorragende Arbeit des Bauhofes für Straßenausbesserungen in Ehlershausen hervor.

Herr Rohde wies darauf hin, dass am Samstag, 21.7.2007, die 100-Jahr-Feier der TSV Burgdorf, Abteilung Fußball, im Stadion stattfindet.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin